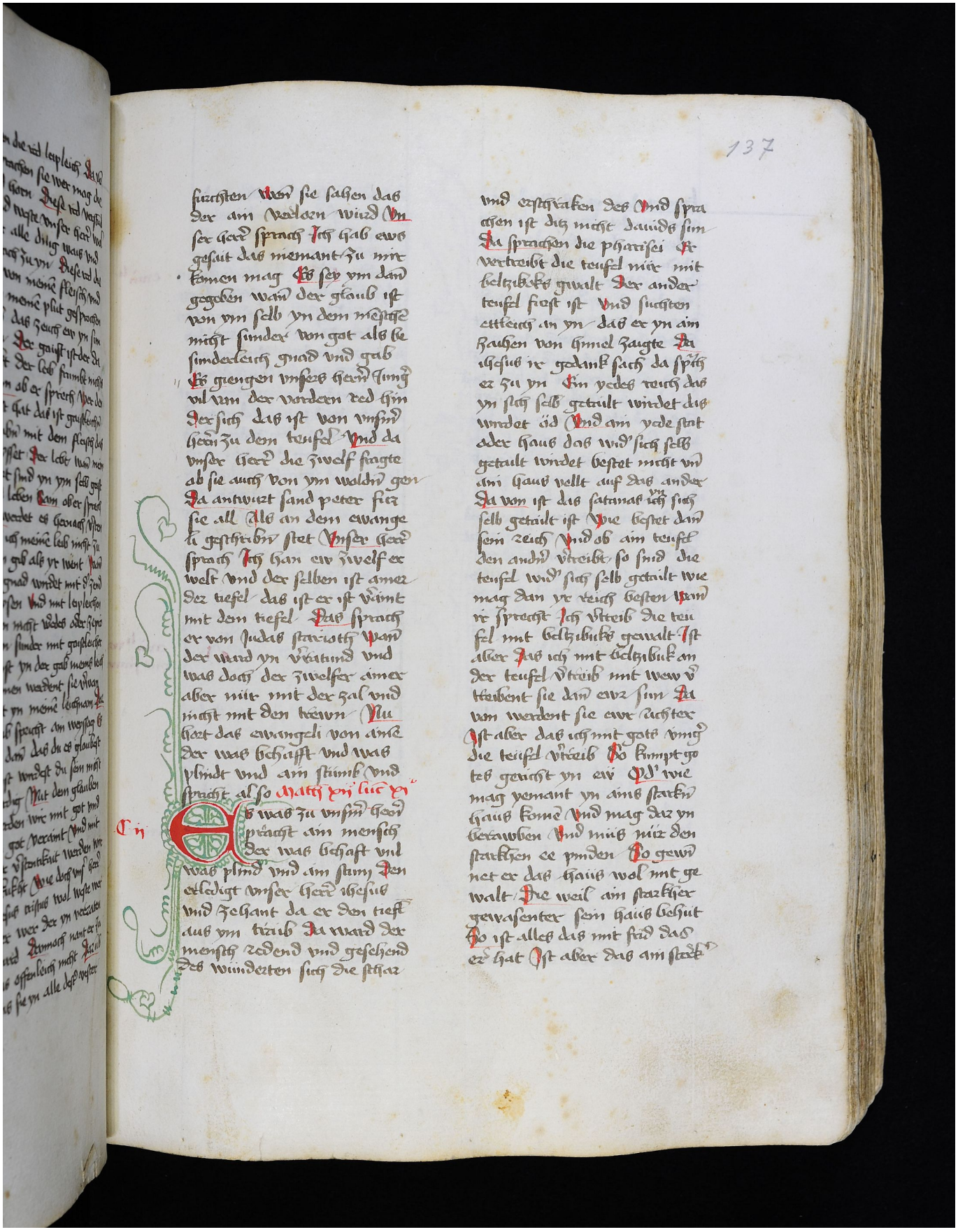
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



137

fürchten vnd sie sahen das
der am vahen wird vn
ser herr sprach Ich hab ewr
gesait das niemant zu mir
kumen mag Es sey im dann
gegeben wann der glaub ist
von im selb in dem menschē
nicht sunder von got als he
sunderleich gnad vnd gab
Es giengen vnsers herrn vil
vil vm der worten red hin
der sich das ist von vnsin
nen zu den teufel Vnd da
vnser herr die zwelf fragte
ab sie auch von im waldn gen
Da antwurt sand peter für
sie all Als an dem ewange
li geschriben stet Vnser herr
sprach Ich han ew zwelf er
welt vnd der selben ist ainer
der tefel das ist er ist veint
mit dem tefel Das sprach
er von Judas scariothe wann
der wird im verrātnūd vnd
was doch der zwelfer ainer
aber nit mit der zal vnd
nicht mit den trewn Nu
hert das ewangeli von ainē
der was behafft vnd was
plindt vnd am stumb vnd
prucht also mathei ix° [illegible]

Ein was zu vnsin herr
prācht ain menschē
der was behaft vnd
was plind vnd am stumb den
erledigt vnser herr ihesus
vnd zehant da er den tefel
aus im trib da ward der
menschē redend vnd gesehend
des wunderten sich die schar
vnd erschrāken des vnd spra
chen ist dis nicht Iauids sun
Da sprachen die pharisei Er
vertreibt die teufel nit mit
beltzibubs gewalt Der ander
teufel fürst ist Vnd suchten
ettleich an im das er im ain
zaichen von himel zaigte Da
ihesus in gedanck sach da sprach
er zu im Ain yedes reich das
in sich selb getailt windet das
windet üd (Vnd ain yede stat
oder haus das wid' sich selb
getailt windet bestat nicht vn
ain haus vellt auf das ander
Da von ist das satanas ich sich
selb getailt ist Wie bestet dann
sein reich Vnd ob ain teufel
den andn vertreibt so sind die
teufel wid' sich selb getailt wie
mag dann ye reich besten Wann
ir sprecht Ich vertreib die teu
fel mit beltzibubs gewalt Ist
aber das ich mit beltzibub an
der teufel vertreib mit wem v
trauent sie dann ewr sun Da
rum werdent sie ewr richter
Ist aber das ich mit gots vinger
die teufel vertreib So kumpt go
tes gericht in ew Wie
mag yemant in ains starken
haus kume Vnd mag der in
berauben Vnd müs mit den
starchen ee pinden So gewin
net er das haus wol mit ge
walt Wie weil ain starcher
gewapenter sein haus behut
So ist alles das mit frid das
er hat Ist aber das ain sterck